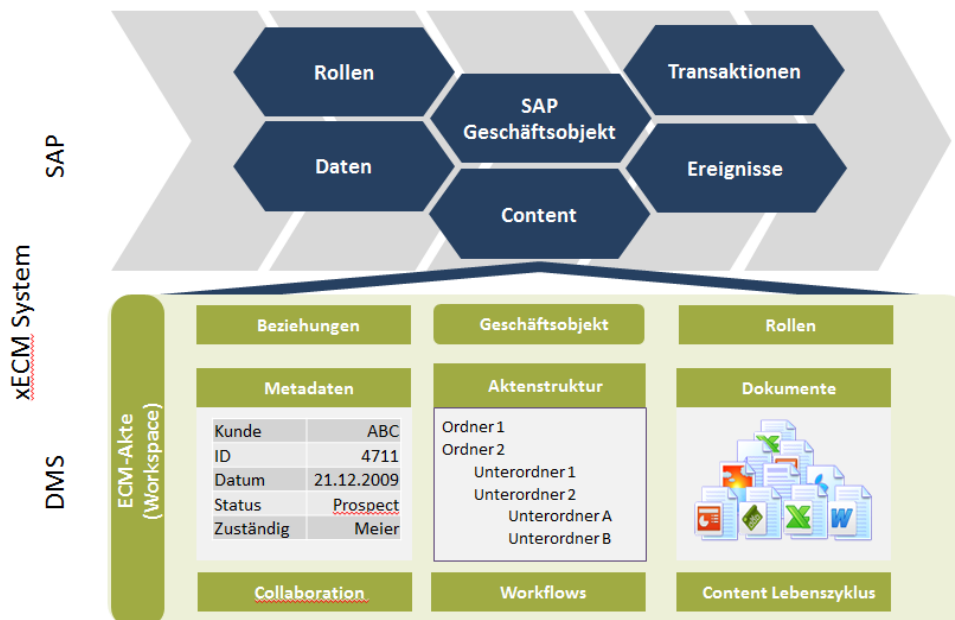


Extended ECM in der SAP HANA Enterprise Cloud

Zentrale Ablage von strukturierten und unstrukturierten Daten

Moderne Unternehmen steuern ihre Geschäftsprozesse und strukturierten Informationen in der SAP HANA Enterprise Cloud (HEC). Gleichzeitig werden in diesen Geschäftsprozessen eine große Anzahl unstrukturierter Information verarbeitet. Dokumente, Notizen oder Emails liegen in elektronischer oder in papiergebundener Form vor. Eine Verknüpfung dieser strukturierten und unstrukturierter Informationen existiert in vielen Unternehmen nur rudimentär.

Genau hier setzt Open Text Extended ECM für SAP Solutions an. Es ist nahtlos in die SAP HEC integriert und verknüpft unstrukturierte Daten mit den entsprechenden Prozessen und Business Objekten. Der Kontext, in dem die Informationen stehen, bleibt erhalten. Noch viel mehr – die Geschäftsprozesse werden in ihrer Gesamtheit transparent gemacht. Alle kontextbezogenen Informationen stehen zur Verfügung.



Zehn Vorteile von Extended ECM in der HEC

1. Integration

Extended ECM ist perfekt in die HEC integriert. HANA kann genutzt werden, es ist keine weitere Datenbank erforderlich. ECM Zugriffe sind in Fiori Apps integriert.

2. Transparenz in Geschäftsprozessen

Alle Informationen sind entlang der Prozesskette einfach abzulegen und anzuzeigen.

3. Unstrukturierte zur strukturierten Information

Unstrukturierte Dokumente sind mit den entsprechenden Vorgängen und Geschäftsobjekten verknüpft. So stehen sie auf Knopfdruck zur Verfügung. Aufwändige Recherchezeiten entfallen.

4. Zentrale Stammdaten u. Berechtigungen

Metadaten und Berechtigungen werden in der HEC verwaltet.

5. Arbeiten in Umgebung der Wahl

Alle Daten und Informationen sind synchron in SAP, Office, SharePoint und anderen Umgebung abrufbar. Jeder Anwender arbeitet in der von ihm bevorzugten Umgebung – nach freier Wahl.

6. Informationen werden nur einmal abgelegt

Sind Informationen einmal abgelegt, sind sie jederzeit verfügbar. Mehrfachablagen entfallen. So steht wertvolles Unternehmenswissen für alle berechtigten Mitarbeiter zur Verfügung.

7. Einfache Datensicherung

Papierbasierte Informationen werden digitalisiert und in einem digitalen Archiv abgelegt. Sicherheit und Papierreduktion eine „Win-Win-Situation“.

10. Geringer Schulungsaufwand

Nicht-SAP-Nutzer greifen auf die Daten über eine Windows-Oberfläche zu. Kenntnisse im Umgang mit SAP sind nicht erforderlich. SAP Benutzer greifen nur über SAP zu

8. Rechtssicherheit und Schutz vor Zerstörung

Alle Daten werden im Archiv revisionssicher abgelegt.

9. Reduzierte Kosten

Eine einheitliche Ablagestruktur, reduzierte Suchzeiten und eine optimierte Ablage der physikalischen Objekte reduzieren Kosten für den Fachbereich und für die IT.

Erfolg mit Methode

Die Einführung von Open Text Extended ECM ist in großen Teilen als Organisationsprojekt zu verstehen. Welche Prozesse, Objekte und Informationen wie verknüpft werden sollen, ist eine Frage, die für jedes Unternehmen individuell beantwortet werden muss. Als Berater führen wir unsere Kunden durch die große Vielfalt an Gestaltungsmöglichkeiten zur optimalen Lösung für Ihr Unternehmen. Unseren Erfahrungsschatz und „Best Practices“ bringen wir dabei selbstverständlich mit ein. Gemeinsam entwickeln wir darauf aufbauend ein Konzept, das Verknüpfungsarten, Zugriffsberechtigungen, Stammdaten, Funktionalitäten und Design festlegt. Als ihr Partner übernehmen wir auch das System-Customizing, Programmierung und Schulung und unterstützen beim Going-live und bei der Betriebsführung.

Fahrplan zum Erfolg

- **Analyse und Zieldefinition Geschäftsobjekte**

Welche Geschäftsprozesse werden in xECM eingebunden? Welche Geschäftsobjekte werden dafür verwendet und welche Dokumente oder Aktenstrukturen sollen darin verwaltet werden?

- **Analyse und Zieldefinition Verknüpfungen/Beziehungen**

Welche Beziehungen zwischen den verwendeten Geschäftsobjekten werden abgebildet. Wie werden die Beziehungen dargestellt.

- **Analyse und Zieldefinition Aktenmodelle**

Pro Geschäftsobjekt werden Aktenstrukturen definiert. Ein dynamischer Aktenordner pro Geschäftsobjekt, schlank oder umfangreich.

- **Analyse und Zieldefinition Metadaten und Berechtigungen**

Zu den Dokumenten und Strukturen werden die Metadaten sowie die Berechtigungsanforderungen definiert.

- **Analyse und Zieldefinition Zugriffe und virtuelle Sichten**

Zielgruppenspezifisch werden Sichten auf die Geschäftsprozesse und Dokumentenstrukturen definiert.

- **Lösungsdesign**

Wir entwerfen eine Lösung basierend auf den definierten Anforderungen.

- **Basisinstallation und Konfiguration**

Optimale Integration in Ihre bestehende Systemlandschaft und in Ihre bestehenden IT Verfahren

- **Konfiguration**

Umsetzung der Lösung

- **Testphase**

Ausführliche technische und fachliche Tests stellen einen reibungslosen Übergang in die Produktion sicher

- **Schulung Key User**

Schulungen der Key-User und der Administratoren stellen den Know-How transfer sicher

- **Produktivsetzung & GoLive Support**

Wir unterstützen die Produktivsetzung des Systems, um einen reibungslose Einführung sicher zu stellen

Doctra ECM Consulting

Die Doctra GmbH ist ein mittelständischer Dienstleister mit Sitz in München, Frankfurt/M. und Wien, der Lösungen und Services im Bereich Enterprise Content Management für Unternehmen im Mittelstand und Großunternehmen anbietet. Dank langjähriger Erfahrung in den verschiedensten Projekten deckt die Doctra GmbH das gesamte Spektrum von der klassischen Beratung bis hin zur Implementierung und Betriebsunterstützung ab. Die Anforderungen des Kunden stehen dabei immer im Vordergrund. Das gemeinsame Ziel: eine wirtschaftliche und gewinnbringende Nutzung von ECM Technologie – um Unternehmensziele zu erreichen.

DOCTRA
ECM CONSULTING

www.doctra.de